

Informationen für Versammlungen zur Aufstellung von Listen zur Wahl des Integrationsrates 2020 während der Corona-Pandemie

Trotz der Einschränkungen und Verbote aufgrund der Corona-Pandemie:

Aufstellungsversammlungen von Parteien und Gruppierungen, die an der Wahl des Integrationsrates 2020 teilnehmen wollen, dürfen durchgeführt werden.

Aber es müssen Vorkehrungen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts, zur Vermeidung von Warteschlangen und zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 Metern getroffen werden. Dazu soll der Veranstalter ein **Hygiene-Konzept** erarbeiten.

Bei Bedarf stellt die Stadtverwaltung geeignete städtische Räume für die Veranstaltung zur Verfügung.

Unbedingt beachten:

- Der Raum der Veranstaltung muss ausreichend **groß** sein und **gut belüftet** werden.
- **Abstand** von **mindestens 1,5 Metern** zwischen Personen **in alle Richtungen** einhalten.
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten während der gesamten Veranstaltung einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen. Es wird empfohlen, Mund-Nasen-Schutz am Eingang zur Verfügung zu stellen.
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich mindestens vor Beginn der Veranstaltung (bei Ankunft) die **Hände waschen und desinfizieren**. Dazu müssen Waschbecken, Seife, Papierhandtücher und Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen.
- Die Tische müssen vor der Veranstaltung desinfiziert werden.
- Es muss eine gesonderte **Anwesenheitsliste mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern** (Namen, Adressen, Telefonnummern) der Veranstaltung geführt werden. Die Liste muss nach der Veranstaltung mindestens drei Wochen aufbewahrt werden, um bei möglichen Infektionen Ansteckungsketten nachvollziehen zu können.

- Es darf **kein Essen und keine Getränke** geben.
- Die Personen, die die Stimmzettel zählen, sollen nicht aus den Risikogruppen (Menschen mit Vorerkrankungen, Ältere etc.) kommen. Beim Auszählen sollen Handschuhe getragen werden. Nach dem Auszählen sollen die Auszählerinnen und Auszähler sich die Hände waschen und desinfizieren.
- Auf Gäste soll verzichtet werden.
- Die Teilnahme der Presse muss auf Anfrage ermöglicht werden.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Bundesstadt Bonn
Bürgerdienste
Ordnungsangelegenheiten, Veranstaltungskoordination
Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn
Telefon 0228 77 5555
Email 33-11@bonn.de

oder

Bundesstadt Bonn
Geschäftsstelle des Integrationsrates
Altes Rathaus, Rathausgasse 5-7, 53111 Bonn
Telefon 0228 77 2694
Email integrationsrat@bonn.de